

Sachstandsbericht

Schutz des Wiesengrundstücks am Rodderweg in K-Sürth vor weiterer Verschmutzung durch Hundekot

Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen vom 20.03.2017

8.1.4 Schutz des Wiesengrundstücks am Rodderweg in K-Sürth vor weiterer Verschmutzung durch Hundekot; Antrag der FDP Fraktion AN/0329/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden modifizierten Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bittet die Verwaltung, geeignete Maßnahmen zum Schutz des Wiesengrundstücks am Rodderweg in Köln- Sürth vor weiterer Verschmutzung durch Hundekot zu ergreifen.

Die Verwaltung wird gebeten zu erläutern, ob und wenn ja, welche Ausgleichsmaßnahmen für erfolgte Eingriffe in Grünbereiche, auf dieser Fläche erfolgen können. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob diese Fläche in das vom Ausschuss Umwelt und Grün in seiner Sitzung vom 16.03.2017 beschlossene Maßnahmenpaket, zur Erhöhung der Artenvielfalt von Wiesen in Kölner Parks, aufgenommen werden kann. (AN 2046/2017). Insbesondere eine Veränderung der Mahd sowie die Anlage eines Blühstreifens sollen dabei betrachtet werden. Am nördlichen sowie am Südlichen Ende des Grundstückes, in der Nähe der Glascontainer, soll jeweils ein Mülleimer aufgestellt werden. Davon soll mindestens einer auch mit einem Hundekottütenspendler ergänzt werden.

Sachstand Dezember 2018

Das Amt für Grünflächen nimmt wie folgt Stellung:

- a) Fläche ist als Ausgleichsfläche ungeeignet (zu hoher Nutzungsdruck; Hund).
- b) siehe Mitteilung 1458/2018; nicht umsetzbar.
- c) Mülleimer wurden aufgestellt.

Der Beschluss ist erledigt.

Status erledigt

